



# Katholische Kirchgemeinde Neuheim

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung  
vom Donnerstag, 25. Juni 2020 20.00-20:45 h  
im Pfarreitreff Neuheim

Dokumentenverwaltung:

Status	Genehmigt an Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2021		
Dateiname	KIGV_2020_Protokoll_V3.docx / pdf		
Historie:			
30. Dez. 2020	A.Zürcher	V2	Erstellung, bereit zur Genehmigung an Gemeindeversammlung
24. Juni 2021	A.Zürcher	V3	Inhalt unverändert, Statusänderung auf „Genehmigt“

Präsidentin Anna Utiger eröffnete die Versammlung Corona-bedingt im Chilemattschulhaus und begrüßte die Anwesenden herzlich, speziell Daniel Schillig als Vertreter der Einwohnergemeinde.

Gemeindeleiter Christof Arnold geht auf die aktuelle Pandemiesituation ein und kann ihr auch Gutes abgewinnen, in dem wir dadurch zu einer gewissen Entschleunigung gezwungen werden. Er wünscht eine gute Versammlung mit den Worten: Gehe deinen Weg ruhig, sage die Wahrheit klar und höre auch die anderen an.

Entschuldigungen: Jacqueline Anderegg, Beat Humi, Esther Lötscher, Toni Röllli und Hugo Holdener

Anzahl anwesende Stimmberechtigte: 16  
Absolutes Mehr: 9

Stimmenzählerin: Bea Jossen

Die Präsidentin stellte fest, dass die gesetzlichen Grundlagen erfüllt waren, indem die gedruckte Gemeindevorlage rechtzeitig allen Pfarreiblattabonnenten zugestellt wurde und die Einladung zur Gemeindeversammlung im Amtsblatt rechtzeitig publiziert wurde.

Es wurden keine Änderungen zur Traktandenliste verlangt.

## Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Juni 2019
2. Verwaltungsbericht des Kirchenrates
3. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2019
4. Kreditbegehren für Beteiligung an öffentlicher WC-Anlage der Einwohnergemeinde Neuheim
5. Voranschlag 2021 und Festsetzung des Steuerfusses
6. Kenntnisnahme Finanzplan 2022 – 2025
7. Verschiedenes

### **1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Juni 2019**

Das ausführliche Protokoll lag ab dem 1. Juni 2020 öffentlich auf. Von der Möglichkeit der Protokolleinsicht wurde von keiner Person Gebrauch gemacht.

Eine Kurzfassung des Protokolls lag der Einladung zur Gemeindeversammlung bei.

Es gab keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum.

**Beschluss:** Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Juni 2019 wurde einstimmig genehmigt.

### **2. Verwaltungsbericht**

Die Präsidentin verwies auf den gedruckten Bericht in der Vorlage.

Der Verwaltungsbericht wurde ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

### **3. Rechnung 2019 und Verbuchung des Mehrertrages**

Der Finanzchef freute sich, anstelle des budgetierten Verlusts von CHF 13'760 einen Mehrertrag von CHF 93'026 präsentieren zu können. Die Steuereinnahmen waren deutlich höher, die Besoldungen der Katecheten waren tiefer und der bauliche Unterhalt kostete weniger.

**Hans Rickenbacher** erkundigt sich, wie sich die in der Artengliederung ausgewiesenen Vermögenserträge von CHF 50'828 zusammensetzen. Der Finanzchef erwidert, dass die Mietzinseinnahmen des Pfarrhelferhaus mit CHF 40'200 den Hauptteil ausmachen.

Die Präsidentin erwähnte, dass die Rechnungsprüfungskommission die Rechnung geprüft habe. Deren Präsident erklärte, dass die Prüfung erstmals nicht gemeinsam stattfand, sondern dass jedes Kommissionsmitglied die Unterlagen separat geprüft habe. Alle Mitglieder sind sich einig: Die Jahresrechnung ist fehlerfrei. Er spricht den Verantwortlichen ein grosses Kompliment aus.

Der Rat schlägt auch dieses Jahr vor, den grössten Teil des Ertragsüberschusses für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden.

**Beschlüsse:**

- Die Rechnung 2019 wurde einstimmig genehmigt.
- Es wird einstimmig beschlossen den Mehrertrag folgendermassen zu verwenden:
  - CHF 90'000.-- für ausserordentliche Abschreibungen,
  - CHF 3'025.97 Zuweisung an freies Eigenkapital.

#### **4. Kreditbegehren für Beteiligung an öffentlicher WC-Anlage der Einwohnergemeinde Neuheim**

In Vertretung des zuständigen Kirchenrates Beat Hurni, stellte der Personalchef Christof Röllin, das Traktandum vor. Die Einwohnergemeinde plane beim Spielplatz Chilematt eine behindertengerechte WC-Anlage, welche unmittelbar an das Friedhofgrundstück angrenze. Da die Anlage auch von Kirchen- und Friedhofbesuchern benutzt werden könne, hat der Einwohnerrat ein Gesuch an den Kirchenrat gestellt, sich an den Kosten von CHF 140'000 zu beteiligen. Letzterer steht dem Beitragsgesuch positiv gegenüber. Er plant den Beitrag von CHF 40'000 über die Investitionsrechnung zu finanzieren und gleichzeitig durch eine Entnahme aus der Rückstellung für Bauvorhaben auszugleichen.

Im Gegensatz zum Grundriss der in unserer Vorlage abgedruckt ist, sieht das Ausführungsprojekt auch beim Herren-WC eine WC-Kabine vor, so dass WC und Pissoir gleichzeitig benutzt werden können.

**Beschluss:** Der Kirchenrat wird einstimmig ermächtigt, sich mit CHF 40'000 am Neubau einer behindertengerechten WC-Anlage, angrenzend an den Friedhof, zu beteiligen.

#### **5. Voranschlag 2021 und Festsetzung des Steuerfusses**

Der Finanzchef freut sich mitteilen zu können, dass bei Steuereinnahmen von netto CHF 340'000 und einem Nettoertrag aus dem Finanzausgleich von CHF 599'200 ein Mehrertrag von CHF 90'500 zu erwarten sei.

Weil die Jahresrechnungen der letzten Jahre immer mit grossen Überschüssen abschlossen, konnte der Steuerfuss des Jahres 2020 um einen Prozentpunkt auf 10% gesenkt werden. Von der guten Finanzlage der Kirchgemeinde sollen auch die Steuerzahler profitieren. Anstelle einer weiteren Steuersenkung empfiehlt der Kirchenrat einen einmaligen Steuerrabatt von 10%. Der Kirchenrat will damit auch die Steuerpflichtigen entlasten, welche pandemiebedingt Lohnneinbussen zu tragen haben.

Investitionen sind keine geplant. Für weitere Begründungen von Abweichungen weist er auf die Erklärungen des Kirchenrates in der gedruckten Vorlage hin.

Die Rechnungsprüfungskommission hat auch den Voranschlag geprüft und erachtet diesen als realistisch. Sie beantragt, diesen zu genehmigen.

**Beschlüsse:**

1. Der Steuerfuss 2021 wird einstimmig auf 10% belassen. Es wird zusätzlich einmalig ein Steuerrabatt von 10% gewährt.
2. Dem Voranschlag 2021 welcher einen Mehrertrag von CHF 90'500 vorsieht, wird einstimmig zugestimmt.

#### **6. Kenntnisnahme Finanzplan 2022 - 2025**

Der Finanzchef stellte fest, dass die Finanzlage der Kirchgemeinde als gesund bezeichnet werden dürfe. Er gehe bei der Finanzplanung davon aus, dass der Steuerfuss von 10% über mehrere Jahre beibehalten werden könne. Bedingung sei aber, dass der Steuerausgleich auf gleicher Höhe bleibe, denn der grösste Teil unserer Einnahmen stammt aus dem Steuerausgleichs, welcher durch Steuern juristischer Personen gespiesen wird.

Es gibt keine Wortmeldungen zum Finanzplan.

Die Präsidentin dankt dem Finanzchef für die grosse Arbeit, welche die Erstellung der umfangreichen Unterlagen erforderte.

## **7. Verschiedenes**

### **Christof Arnold, Gemeindeleiter: Die Kapelle**

Thomas Betschart, Katechet von Oberägeri hat mit Jugendlichen eine fahrbare Kapelle gebaut, welche nach den Sommerferien zwei Wochen lang auf dem Dorfplatz in Neuheim platziert wird. Sie soll ein Zeichen sein für die Flexibilität der Kirche. Die Kapelle wurde primär von und für Jugendliche gebaut. Sie wird auch am Weihnachtsmarkt in Neuheim teilnehmen.

### **Christof Arnold, Gemeindeleiter: Religionsunterricht und Pandemie allgemein**

Eva Maria Müller wird in Neuheim die 4. Primarklasse abgeben und in Menzingen eine 3. Primarklasse übernehmen. Die 4. Primarklasse in Neuheim wird neu von Gabi Sidler unterrichtet werden.

Die Pandemie erschwert den Religionsunterricht. Es wurden Aufgabenblätter ausgearbeitet, welche zuhause bearbeitet werden können.

Die Pandemie fordert das ganze Pfarreiteam. Er dankt ihm für die grosse Zusatzarbeit die bei der Ausarbeitung und Aktualisierung der Schutzkonzepte erforderlich ist.

Die Erstkommunionsfeier musste vom 19. April auf den 6. September verschoben werden.

Der Gemeindeleiter dankt Bea Jossen für die Flexibilität, auch kurzfristig im Religionsunterricht auszuhelfen.

Der Gemeindeleiter dankt Anna auch für ihre gute Arbeit als Pfarreisekretärin und Alois für die Aktualisierungen der Homepage.

### **Christof Arnold, Gemeindeleiter: Eva Maria hat Ausbildung abgeschlossen**

Der Gemeindeleiter teilt mit, dass er gestern vom Bistum das Diplom für Eva Maria als Pfarrei Seelsorgerin erhalten habe. Er freue sich sehr auf die weitere gute Zusammenarbeit mit Eva Maria.

Eva Maria erwidert, dass sie es als Glück empfinde, in den Pfarreien Menzingen und Neuheim tätig sein zu können.

### **Beat Hurni: Neugestaltung des Friedhofs abgeschlossen**

Der Kulturgüterverantwortliche stellt fest, dass die Umgestaltung des Friedhofs schon einige Zeit abgeschlossen sei. Es wäre schön, wenn die Neugestaltung in einem Pfarreiblatt vorgestellt würde.

Präsident und Bauchef der Einwohnergemeinde bemerkt, dass es ihm schwer falle, einen Friedhof „einzuweihen“. Christof Arnold wird nun bei der Bauabteilung der Einwohnergemeinde vorstellig werden, um für das Pfarreiblatt einen Bericht über die Neugestaltung erstellen zu können.

**Anna Utiger: Rücktritt als Kirchenrätin und Ratspräsidentin**

Die Präsidentin teilt mit, dass sie seit Kurzem mit einem Teilpensum auf dem Pfarreisekretariat Unterägeri arbeite. Das Bistum habe ihr mitgeteilt, dass es die gleichzeitige Anstellung als Pfarrsekretärin und Ausübung des Amtes als Kirchenrätin nicht als zulässig betrachte. Das Bistum habe ihr nahegelegt ihr Amt niederzulegen. Sie hat deshalb ihre Demission per 30. Oktober 2020 eingereicht. Sie dankt dem Pfarreiteam und den Ratskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Die Präsidentin dankte allen für das Erscheinen und das Wohlwollen, welches der Gemeindeführung und dem Kirchenrat entgegen gebracht wird und freut sich auf angeregte Gespräche bei einem Glas Wein zu dem alle Anwesenden herzlich eingeladen sind.

Neuheim, 30. Dezember 2020

Kirchenschreiber

*Alois Zürcher*

